

	Seite
1. EINLEITUNG	1
2. ZIELGRUPPEN FÜR EIN STUDIUM NEBEN DEM BERUF	16
2.1 Zielgruppen für ein Studium neben dem Beruf - neuere Erkenntnisse zum Berufswahlverhalten Prof. Dr. Ulrich Teichler, Universität-Gesamthochschule Kassel	16
2.2 Zielgruppe Frauen Carola von Braun, Frauenbeauftragte des Senats von Berlin	24
2.3 Zusammenfassung der Diskussion zu "Zielgruppen für ein Studium neben dem Beruf"	28
3. INHALTE FÜR EIN STUDIUM NEBEN DEM BERUF - GRUNDLAGENORIENTIERUNG ODER PROBLEMBEZUG?	30
3.1 Traditionelle Fachwissenschaften als Angebote für ein "Studium neben dem Beruf"? Prof. Dr. Franz Fippinger, Vizepräsident der Westdeutschen Rektorenkonferenz	30
3.2 Problemorientierte Studiengänge in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als spezifische Angebote für ein Studium neben dem Beruf Prof. Dr. Wolfgang Cezanne, Technische Universität Berlin	34
3.3 Problemorientierte Studiengänge in den Ingenieur- und Naturwissenschaften als spezifische Angebote für ein Studium neben dem Beruf Prof. Dr.-Ing. Dieter Seitzer, Universität Erlangen-Nürnberg	37
3.4 Zusammenfassung der Diskussion zu "Inhalte für ein Studium neben dem Beruf - Grundlagenorientierung oder Problembezug?"	41
4. REALISIERUNGSKONZEPTE FÜR EIN STUDIUM NEBEN DEM BERUF	43
4.1 Traditionelle Fachwissenschaften als Angebote für ein Studium neben dem Beruf	43
4.1.1 Mikroelektronik Prof. Dr.-Ing. Gerhard Dinius, Rektor der Fachhochschule Furtwangen	43
4.1.2 Rechtswissenschaften Dr. Joachim Heilmann, Universität Hannover	55

4.1.3	Betriebswirtschaft Prof. Günther Edler, Rektor der Fachhochschule Niederrhein	62
4.1.4	Bericht der Arbeitsgruppe 1: Traditionelle Fachwissenschaften als Angebote für ein Studium neben dem Beruf Dagmar Brodde, Technische Universität Berlin	69
4.2	Problemorientierte Studiengänge in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	72
4.2.1	Medien- und Kommunikationswissenschaften - Beratung, Weiterbildung und Ausbildung für Technische Autoren und Redakteure Prof. Dr. Friedrich Knilli, Technische Universität Berlin	72
4.2.2	Technologie- und Innovationsmanagement Prof. Dr. Wulff Plinke, Freie Universität Berlin	77
4.2.3	Personalmanagement Prof. Dr. Siegfried Preiser, Universität Frankfurt	80
4.2.4	Bericht der Arbeitsgruppe 2: Problemorientierte Studiengänge in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Heidmarie Bühring, Technische Universität Berlin	85
4.3	Problemorientierte Studiengänge in den Ingenieur- und Naturwissenschaften	88
4.3.1	Einsatzbereiche von CAD/CAE Dr. Günter Nitsche/Prof. Dr. Udo Meißner, Universität Hannover	88
4.3.2	Product-Engineering - Konzept einer ganzheitlichen Ingenieurausbildung Prof. Dr. Hubert Müller, Fachhochschule Furtwangen	95
4.3.3	Technomathematik und Computeranwendung Prof. Dr. Helmut Neunzert/Marion Schulz-Reese, Universität Kaiserslautern	99
4.3.4	Bericht der Arbeitsgruppe 3: Problemorientierte Studiengänge in den Ingenieur- und Naturwissenschaften Dagmar Preiß-Allesch, Technische Universität Berlin	103
4.4	Zusammenfassung der Diskussion zu "Realisierungskonzepte für ein Studium neben dem Beruf"	105
4.5	Exkurs: Grundsätzliche Schwierigkeiten der Hochschule, neue Inhalte und neue Studienformen zu integrieren - am Beispiel der Mikroelektronik Prof. Dr. Otto Manck, Technische Universität Berlin	107

5.	ORGANISATIONSFORMEN FÜR EIN STUDIUM NEBEN DEM BERUF	111
5.1.	Hochschulkapazitäten Ende der 80er Jahre für ein Studium neben dem Beruf Dr. Manfred Kaiser, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg	111
5.2	Integration in die traditionellen Hochschulstrukturen oder Ausgliederung nebenberuflicher Studienangebote Prof. Dr. Ulrich Teichler, Universität-Gesamthochschule Kassel	121
5.3	Zusammenfassung der Diskussion zu "Hochschulkapazitäten und Hochschulstrukturen für ein Studium neben dem Beruf"	126
5.4.1	Didaktische und organisatorische Modelle für ein nebenberufliches Studium Erfahrungen aus dem Kontaktstudium "Management" Dr. Michael Kochs, Universität Augsburg	127
5.4.2	Didaktische und organisatorische Modelle für ein nebenberufliches Studium Erfahrungen aus der Fernuniversität Hagen Prof. Dr. Ulrich Battis, Rektor der Fernuniversität Hagen	134
5.4.3	Zusammenfassung der Diskussion zu "Didaktische und organisatorische Modelle für ein nebenberufliches Studium"	138
5.5	Motivation und Belastbarkeit der Teilnehmer eines Studiums neben dem Beruf - empirische Untersuchungsergebnisse aus dem berufintegrierenden Studium (BIS) der Fachhochschule Rheinland-Pfalz Prof. Dr. Kurt Koeder/Prof. Dr. Edgar Wenz, Fachhochschule Rheinland-Pfalz. Abteilung Mainz II	140
5.5.1	Zusammenfassung der Diskussion zu "Motivation und Belastbarkeit der Teilnehmer an einem Studium neben dem Beruf"	144
5.6.1	Zertifikate und Abschlüsse für ein Studium neben dem Beruf - Diplom oder berufsergänzender Abschluß? MinR Klaus Wagner, Ministerium für Wissenschaft und Kunst des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	145
5.6.2	Zertifikate und Abschlüsse im Studium neben dem Beruf und Berechtigungssystem Wolfgang Körner, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Hannover	149
5.6.3	Zusammenfassung der Diskussion zu "Zertifikate und Abschlüsse für ein Studium neben dem Beruf"	153

6.	FINANZIERUNG EINES STUDIUMS NEBEN DEM BERUF - GEBÜHREN, ARBEITGEBERZUSCHÜSSE, ÖFFENTLICHE FÖRDERUNG?	154
6.1	Bildungspolitische Aspekte der Finanzierung eines neben- beruflichen Studiums Prof. Dr. Friedrich Edding, Berlin	154
6.2	Möglichkeiten und Grenzen der Hochschulen zur Finanzierung eines Studiums neben dem Beruf Dr. Gerhard Selmayr, Kanzler der Universität Karlsruhe	157
6.3	Finanzierung eines nebenberuflichen Studiums am Beispiel eines Großunternehmens Heinz Ernst, Hoechst AG, Frankfurt	166
6.4	Stellungnahme des Deutschen Industrie- und Handelstages zur Finanzierung eines Studiums neben dem Beruf Dr. Dietrich Urbach, Deutscher Industrie- und Handels- tag, Bonn	170
6.5	Zusammenfassung der Diskussion zu "Finanzierung eines Studiums neben dem Beruf"	174
7.	SCHLUßWORTE UND AUSBLICK MinDir Dr. Eberhard Böning, Bundesministerium für Bil- dung und Wissenschaft	176
	TEILNEHMERVERZEICHNIS	181